STONEKING-CROSS: VALLE MAIRA – MITTELMEER

18. – 25. September 2027



AUF EINSAMEN TRAILS AUS DEM VALLE MAIRA BIS ANS MITTELMEER

Wir tauchen ein in die südliche Bergwelt der Cottischen Alpen, wo uns schmale Pfade durch einsames Grenzland führen. Auf den Pässen öffnet sich der Blick, und immer wieder grüsst uns im Norden der Monviso, der heilige Berg der Piemontesen und Quelle des Po. Hier sprechen die Menschen noch die uralte Okzitanisch Sprache, die wie die Landschaft selbst voller Geschichte und Klangfarben ist. Wir queren das Valle Stura, einst ein wichtiger Handelsweg, und rollen hinein in die wilderen Formen der Seealpen. Die Berge tragen hier noch Spuren der Vergangenheit. Alte Festungen, Stellungen und Militärstrassen, Relikte der Grenzgeschichte zwischen Italien und Frankreich. Viele der Wege, die wir hier befahren, wurden einst von Soldaten und Schmugglern gebaut und die Zeit überdauert haben. Alpenrosen, Lärchenwälder und das Rufen der Murmeltiere begleiten uns auf dem Weg gen Süden. Ein Stück folgen wir der legendären Alta Via del Sale, die schon im Mittelalter für den Salzhandel genutzt wurde. Im Val Roya erreichen wir die Ligurischen Alpen – es geht hinauf auf die Alta Via dei Monti Ligure, den grossen Höhenweg von La Spezia bis Ventimiglia. Hier mischen sich alpine Stille, ligurische Bauernkultur und mediterrane Düfte zu einem einzigartigen Erlebnis. Wir spüren, wie sich die Vegetation verändert. Kastanienwälder weichen Olivenhainen, und die Luft trägt den salzigen Atem des Meeres. Aus der Abgeschiedenheit des Hinterlands treten wir ein in die vibrierende Welt der Küste, wo das Leben pulsiert und die Farben lauter werden. Nirgends ist der Kontrast so spürbar wie hier – zwischen einsamer Bergwelt und touristischem Sandstrand. Jeder Kilometer erzählt eine Geschichte, von Natur, von Menschen und von der Kunst wie diese Wege in die Wildnis gebaut wurden. Das Abenteuer liegt nicht nur in den Trails, sondern auch in den Begegnungen mit Landschaft und Geschichte. Am Ende erwartet uns das Blau des Mittelmeers – und das Gefühl, eine Reise durch Raum, Zeit und Kultur vollendet zu haben.

KURZ-INFOS

Datum	18. – 25. September 2027
Tourentyp	Singletrail-Cross mit Shuttle und Bikeanhänger
Konditionslevel	2*
Techniklevel	S1 bis S2+
Anzahl Touren	6
Total Hm/Tm	7450 Hm / 12'050 Tm
Total km	232
Guide	Hansi

* Leveleinteilung siehe «Infos»





Lukas Stöckli GmbH | Singletrailguide | Wilgass 26 | 6370 Oberdorf | +41 (0)78 601 47 89 | gipfelstuermer@lukasstoeckli.ch | www.lukasstoeckli.ch

STONEKING-CROSS: VALLE MAIRA – MITTELMEER

18. – 25. September 2027



UNSERE TOUREN

Für die Aufstiege auf Teerstrassen nehmen wir zum grössten Teil den Bike-Shuttle. Auf Schotterwegen und Trails geht es dann weiter zu den Gipfeln, um danach in die traumhaften Abfahrten einzusteigen. Jede Tourenetappe beenden wir mit einem genussvollen Downhill zu unseren Übernachtungsorten. Die Trails wechseln von flowig in technisch anspruchsvolle ruppige Passagen und beanspruchen unsere volle Konzentration, umso näher die Küstenregion kommt, umso steiniger werden die Trails. Einen Abstecher machen wir ins Valle Argentina und übernachten dort in einem spektakulären Bergdorf. Wir absolvieren im Aufstieg zwischen 1000 bis 1500 Meter, Tiefenmeter gibt es meist über 2000 Meter. Die Touren sind bis zu 50 km lang.

Für die genussvolle Teilnahme ist eine solide Kondition und Fahrtechnik erforderlich (Level 2 bis 3).

UNSERE BIKEREGION

Die Geschichte dieser Berge beginnt lange vor uns: Vor rund 135 Millionen Jahren türmten sich die südlichen Westalpen aus dem Meer, ein gewaltiges Schauspiel der Erdgeschichte. Vor etwa einer Million Jahre wagten sich die ersten Jäger und Sammler in diese Täler und nutzten ihre Fülle an Wild und Wasser. Im 6. Jahrtausend v. Chr. begannen die Menschen, Felder anzulegen und Tiere zu züchten – eine Veränderung, die das Gesicht der Landschaft bis heute prägt.

Später lebten hier keltische Stämme, deren Spuren in alten Kultplätzen und Mythen bis heute nachhallen. Im 2. Jahrhundert v. Chr. eroberten die Römer die Region und legten ein Wegenetz an, das Handel, Truppenbewegungen und Kulturkontakt ermöglichte.

Noch heute lassen sich auf manchen Pässen die steinernen Pflasterungen römischer Strassen erkennen – ein direktes Band in die Antike. Im Mittelalter entstanden Schmugglerpfade und Saumwege, auf denen Salz, Wein und Öl transportiert wurden. Die legendäre Via del Sale durch die Ligurischen Alpen verband die Küste mit dem Hinterland – eine Lebensader für Menschen und Handel.

Viele dieser Wege bilden heute das Herz des riesigen Trailnetzes, das wir mit unseren Bikes erkunden dürfen. Die Kultur der Täler ist so vielfältig wie ihre Landschaft: vom okzitanischen Liedgut über romanische Kirchen bis hin zu alpinen Steinarchitekturen. Im 19. und 20. Jahrhundert begann die Abwanderung in die Städte und an die Küste, und zahlreiche Weiler verfielen still in den Bergen.

Heute aber erwachen manche dieser Dörfer zu neuem Leben – restauriert mit Liebe und Stolz, von Menschen, die die Tradition bewahren wollen. So begegnen wir nicht nur einer spektakulären Natur, sondern auch einem reichen Erbe aus Jahrhunderten menschlicher Geschichte.

Wer mit offenen Augen fährt, entdeckt an jeder Ecke Spuren von vergangenen Zeiten. Alte Maultierbrücken, Kapellen am Wegesrand, militärische Relikte und Schäferhütten. Jeder Trail trägt Geschichten in sich, vom Handel mit Salz bis zum Leben der Bergbauern, vom Römischen Reich bis in die Gegenwart. So verbindet sich diese Tour mit einer Reise durch Zeit und Kultur.

KLIMA UND WETTER

Die Temperaturen werden zwischen 12°C und 25°C betragen. Der höchste Punkt den wir überqueren liegt knapp auf 2500 m ü. M. Dort kann es natürlich recht kühl werden. Am 2. Tourentag kommen wir bereits in die Seealpen und die wärmeren Temperaturen sind bereits spürbar. Umso südlicher wir kommen desto höher werden die Temperaturen sein.

Lukas Stöckli GmbH | Singletrailguide | Wilgass 26 | 6370 Oberdorf | +41 (0)78 601 47 89 | gipfelstuermer@lukasstoeckli.ch | www.lukasstoeckli.ch

STONEKING-CROSS: VALLE MAIRA – MITTELMEER

18. – 25. September 2027



TOUR 1: VOM VALLE MAIRA – VALLE STURA
1300 HM / 2810 TM / 37 KM

Über die südlichen Bergketten der Cottischen Alpen!

Der Shuttlebus bringt uns auf den Pass zum Pantani-Denkmal und von dort starten wir zum Trail-Einstieg auf dem wir eine Bergflanke Richtung Osten traversieren. Anschliessend geht es hinab auf einem Trail mit grossartigem Blick in die südliche Bergwelt, unserem fernen Ziel. Mit einer ca. 40-minütigen Schiebepassage gelangen wir zum nächsten Pass und steigen in eine grossartige Abfahrt ein Richtung Valle Stura. Nochmals steht uns ein Anstieg mit 710 Hm bevor um danach nach Vinadio hinunter zu trailen. Der erste Eindruck ist: wir sind in einer einsamen und traumhaften Berglandschaft unterwegs!

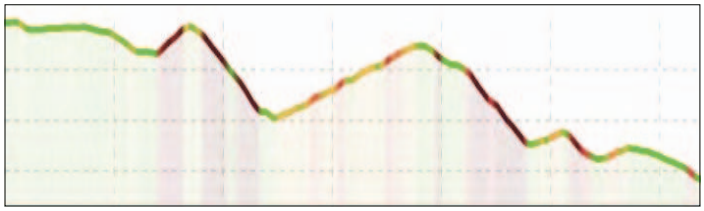
TOUR 2: STURATAL – VAL VERMENAGNA
1480 HM / 1600 TM / 49 KM

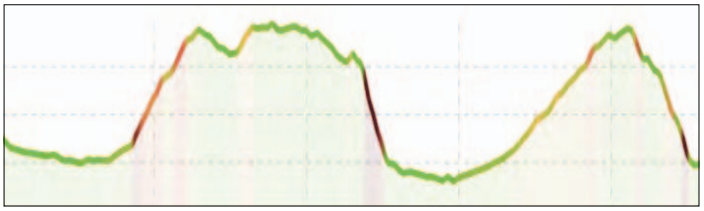
Hinein in die Seealpen!

Auf angenehmen Wegen biken wir dem Fluss Stura entlang talabwärts um dann auf der Nordseite zum ersten Kamm der Seealpen aufzusteigen. Wir beobachten, dass sich die Vegetation verändert und sich erste mediterrane Einflüsse bemerkbar machen. Nach ca. 1,5 Stunden Aufstieg, gut fahrbar, blicken wir auf das Panorama der Seealpen. Jetzt geht es auf Trails an der südlichen Bergflanke entlang zur tollen Abfahrt nach Valdieri. Nach einem Kaffee oder Cola starten wir zum nächsten Aufstieg. Zuerst geht es im Tal entlang mit riesigen Steinbrüchen und später auf auf zuerst schmaler Passstrasse, dann auf Schotterstrasse und danach auf Schotterweg zur nächsten Abfahrt zu gelangen. Und wieder rüsten wir uns für einen genialen Downhill bis hinunter nach Vernante, Dort erwartet uns der Shuttle-Bus und bringt uns mit kurzer Fahrt nach Limone Piemonte, unserem nächsten Übernachtungsort.









Lukas Stöckli GmbH | Singletrailguide | Wilgass 26 | 6370 Oberdorf | +41 (0)78 601 47 89 | gipfelstuermer@lukasstoeckli.ch | www.lukasstoeckli.ch

STONEKING-CROSS: VALLE MAIRA – MITTELMEER

18. – 25. September 2027



TOUR 3: VAL VERMENAGNA – VAL ROYA
980 HM / 1900 TM / 33 KM

Über Streckenabschnitte der Alta Via del Sale Richtung Süden!

Unser Shuttle-Bus bringt uns zum Start hoch auf den ersten Pass. Weiter geht es von hier zu einer 1880 gebauten Festungsanlage zum Schutz der wichtigen frühzeitlichen Handelsrute. In den Kriegsjahren in der Mussolinizeit wurden zusätzliche Forts gebaut um die Grenze zu Frankreich zu sichern. Nach dem 2. Weltkrieg wurden die Grenzen neu gezogen und die meisten Festungen befinden sich heute auf französischem Boden. Auf der Alta Via del Sale geht es süd-westwärts und steigen auf einem Schotterweg zum Mont Agnelino hinauf. Eine grandiose Abfahrt durch die Randregion des Nationalparks Mercantour mit zwei knackigen Gegenanstiegen wartet auf uns! Zuerst etwas schottrig und dann flowig kurven wir fast in Trance hinunter durch wilde Waldabschnitte. Auf schmaler Strasse geht es nochmals hoch zum zweiten Teil der Abfahrt ins Roya-Tal von wo es in kurzem Schlussanstieg zu unserer Unterkunft geht.

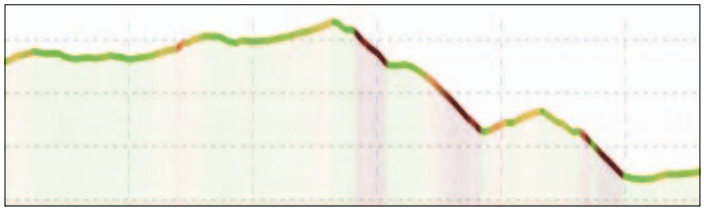
TOUR 4: VAL ROYA – VAL NERVIA
1600 HM / 2100 TM / 38 KM

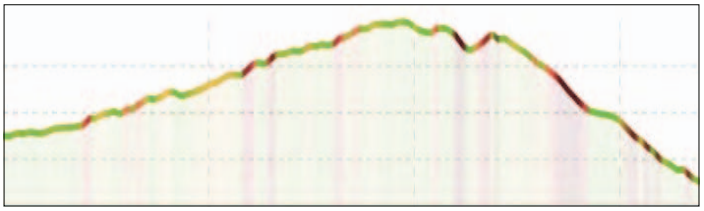
Hinein in die Ligurischen Alpen!

Zuerst geht es nur noch hinauf, nämlich 1226 Höhenmeter müssen wir fast am Stück aufsteigen. Der Anstieg ist auf Schotterstrasse bis auf den Bergkamm gut fahrbar. Wir wechseln immer wieder die Grenze Frankreich - Italien. Oben angekommen gilt es, den Monte Toraggio zu umfahren, teilweise zu um schieben. Auf dem Weitwanderweg «Alta Via dei Monti Ligure» biken und schieben wir spektakulär an den felsigen Bergflanken entlang. Der Blick öffnet sich nach Südwesten und lässt uns das Mittelmeer hinter der Bergkulisse erahnen. Auch hier oben sind Bauten aus der Mussolinizeit zu entdecken. Auf der Südostseite des Bergs trailen wir durch eine Graslandschaft zum Traileinstieg nach Pigna hinunter. Wieder auf phantastischem Downhill rocken wir durch verschiedene Klimazonen hinunter bis uns der liebliche mediterrane Duft in unsere Nasen steigt!









Lukas Stöckli GmbH | Singletrailguide | Wilgass 26 | 6370 Oberdorf | +41 (0)78 601 47 89 | gipfelstuermer@lukasstoeckli.ch | www.lukasstoeckli.ch

STONEKING-CROSS: VALLE MAIRA – MITTELMEER

18. – 25. September 2027



TOUR 5: VAL NERVIA – VALLE ARGENTINA
1350 HM / 1450 TM / 36 KM

Unterwegs in der ligurischen Bergwelt!

Auf einer Passstrasse mit angenehmer Steigung geht es gemütlich bis zur Passhöhe und von dort auf einem Wandertrail weiter aufwärts zum Downhill-Einstieg. Und wieder erwartet uns eine genussvolle ziemlich flowige Abfahrt bis ins Tal der Argentina. Angekommen erwartet uns der Shuttle um uns nochmals auf die Passhöhe zu bringen. Auf einer weiteren Trailabfahrt können wir nochmals die wilden Mischwälder Liguriens geniessen. Hier ist bis auf die Trails alles noch Naturwald, kreuz und quer liegen die gestürzten Stämme im Wald und sind Lebensraum für tausende Organismen die das Totholz zersetzen und neuen nährenden Boden für den Wald bilden. Unten angekommen erwartet uns der letzte Strassenaufstieg in ein malerisches Hexendorf mit Geschichte und unserem Übernachtungsort.

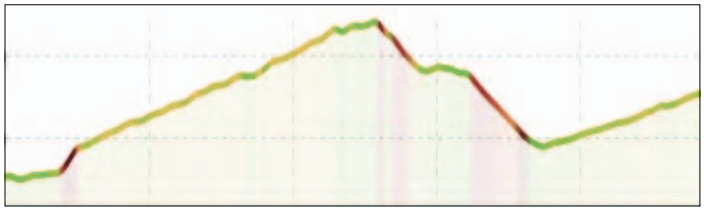
TOUR 6: VALLE ARGENTINA – RIVIERA DEI FIORI
750 HM / 2200 TM / 39 KM

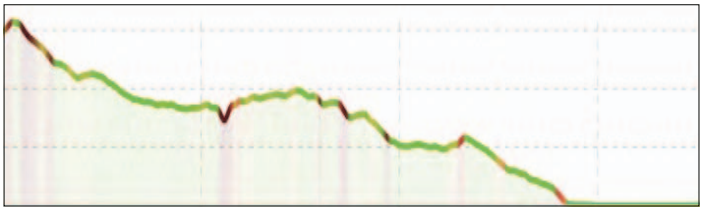
Ab ans Meer...!

Nach dem Frühstück trailen wir einen alten Serpentinenweg hinunter ins Dorf wo wir unsere Bikes auf den Shuttle verladen. Auf kurvenreicher und teilweise sehr maroder Strasse bringt uns der Shuttle auf den Pass hinauf. Schon bald können wir das Mittelmeer erblicken bevor wir in den Trail zum Bergdorf und unserer Kaffeepause einschwenken. Immer Richtung Meer geht es weiter zu den mediterranen Bergketten an der Ligurischen Küste. Undulierend biken wir auf den Kämmen dem Meer entgegen. Volle Konzentration ist Bedingung um die kniffligen Passagen des Trails zu meistern. Nach grandiosen Abfahrten stehen wir schliesslich am Strand und können aufschnaufen, alles gut überstanden! Und nun, wagen wir einen Sprung ins Meer?









Lukas Stöckli GmbH | Singletrailguide | Wilgass 26 | 6370 Oberdorf | +41 (0)78 601 47 89 | gipfelstuermer@lukasstoeckli.ch | www.lukasstoeckli.ch